

Landammann Stefan Banzer, Alt-Landammann [Johann] Georg Büchel, Landeshauptmann [Johann] Georg Wolf und Gerichtsleute als Vertreter der Grafschaft Vaduz sowie Landammann Jakob Schreiber, die beiden Alt-Landammänner Jodokus Thöny und Sebastian Wagner und Gerichtsleute als Vertreter der Herrschaft Schellenberg bestätigen den Empfang eines vom Churer Bürger, Rats- und Handelsherrn Stefan Reidt aufgenommenen Darlehens über 1'200 Gulden und setzen das gesamte öffentliche und private Eigentum der Gemeinden und Einwohner zu Unterpfang.

Or. (A), GA S U28 – Pap. 2 Doppelblätter, schnurgebunden 41 / 32,5 cm – Bl. 1 (Deck- bzw. Einbandblatt) ist bis auf ca. ein Blatt Drittel weggeschnitten, alle Blätter sind durch einen 12 cm langen, längsverlaufenden Schnitt in der Blattmitte durchschnitten – Siegel (Papiersiegel) von Stefan Banzer, Landammann der Grafschaft Vaduz, und Jakob Schreiber, Landammann der Herrschaft Schellenberg, auf fol. 3v aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 183, S. 157 (Stefan Banzer) und Nr. 181, S. 156f. (Jakob Schreiber) – Rückvermerk: Schuldt obligation deß hochgeachten, edlen und vösten herrn Stephan Rraithen des raths, bürgern und handels herrn in Chur, von den gesambten Herrschafft Vaduz und Schellenberg. De dato den 21. decembris anno 1662. Per 1'200 gulden.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 127, S. 131.

[fol. 2r] l¹ ¶ Wjr^a nachbenandte mit nahmen **Stephan** l² **Panzer**¹, landtamman, **Jeörg Püchell**², alter landt- ¶ l³ amman, und landtshaubtman **Jeorg Wolff**³, **Bartle Gasner**, l⁴ **Hanß Hülbe**, **Clemenz Anger**, **Jeorg Bürckhlin**, gericht^s l⁵ leüth der **Graffschafft Vaduz**, wie nit weniger **Jacob Schreiber**⁴, l⁶ **Joß Thöny**⁵, **Sebastian Wagner**⁶, new und alte landt- l⁷ ammmänner, **Hanß Kaiser**, **Michel Marxer** und **Hanß Püchel** l⁸ des gericht^s der **Herrschafft Schellenberg** und ganze gesambte l⁹ untethonen gemaincklich, reich und arm, der **Graffschafft** l¹⁰ **Vaduz** und **Herrschafft Schellenberg**, bekennen öffentlich, l¹¹ gemeinglich und ohnverschaidentlich für uns, all unsrer l¹² erben und nachkommen, und thuen khundt allermeniglich l¹³ mit disem brieff, daß wir einer aufrecht, redlich unndt l¹⁴ bekhandtlichen schuldt schuldig worden seindt, auch gütlich l¹⁵ gelten und zahlen sollen und wollen dem hochgeachten, l¹⁶ edlen und vesten herrn **Stephan Raidt** des raths, bürgern l¹⁷ und handelß herrn in **Chur**, allen seinen erben und nachkommen l¹⁸ aldt⁷ jeden rechtmassigen jnnhabern dis brieffs, ein summa l¹⁹ gelts, benandtlichen ein tausent zwey hundert gulden l²⁰ gueter genehmer diß landts und raichß münz und wehrung, l²¹ jeden gulden z⁰ fünffzehen bazen oder sechzig kreizer l²² gezehlt, so er, herr darleicher, unns auff unser beschehnes l²³ fleißigeß ansuechen und pitten also par dargelichen l²⁴ und fürgestreckht, wür auch empfangen und an unsern l²⁵ nuzen verwendet und angelegt haben. Hierauff z⁰sagen l²⁶ und versprechen wür für unns, alle unsere erben und l²⁷ nachkommen, thuen daz auch hiemitt wissentlich und wohl- l²⁸ bedächtlichen crafft dis brieffs, die ermelte summa geltß l²⁹ in hernach folgenden frist und terminen in obstehender münz l³⁰ und wehrung widerumben z⁰ erlegen, alß namblich

nach l³¹ verfllossen ersten vier jahren von dato an zů raitten⁸, l³² an diser summa zweij hundert gulden zů bezahlen und mit

[fol. 2v] l¹ solchem die trey nágst darnach folgende jahr mitt sambt l² dem jedes mahls pro rata verfallenen jnteresse⁹ zů continu- l³ ieren bis daz völlige capital außgericht, erlegt undt l⁴ bezahlt worden jst, mitler weilen aber jährlichen und l⁵ eines jeden jahrs besonder jeden gulden mitt drej kreizern l⁶ als den landtlauffigen zinß zů verzinsen unnd solchen l⁷ zinß allwegen auff st. Thomas tag, acht tag vor oder nach, l⁸ zů sein, herrn darleichers, sichern handen und gewalth ohne l⁹ sein fernere cösten und schaden für allerminiglicheß l¹⁰ verhefften¹⁰, verbieten¹¹ unnd arrestieren¹² nacher **Chur** zů raichen l¹¹ und zů uberanthwortten. Im fahl aber unns, unsere l¹² erben und nachkommen, uber ein solche zeith der obbestümbten l¹³ terminen mitt der ableßung noch länger gewartet würde, l¹⁴ so solle jedoch diße verschreibung in allweg in jhren würkh- l¹⁵ lichen kräfte sein und verbleiben.

l¹⁶ Damit aber wohl ermelter herr darleicher, desßen erben l¹⁷ und nachkommen aldt⁷ jeder rechtmässiger jnnhaber diß l¹⁸ brieffs von unns und unseren erben und nachkommen l¹⁹ uber dis unser versprechen desto besser versichert sey, l²⁰ so sezen wür jhm, herrn, zů seinem recht behafften¹³ under- l²¹ pfandt ein, benantlich unßer ganzen gemainden der l²² **Graff- unnd Herrschafften Vaduz unnd Schellenberg**, auch l²³ aller reich und armen aigenthumb, wie wür solcheß l²⁴ an einkommen, auch an häußern, höffen, hoffstätten, ställen, l²⁵ scheüren und andern gebewen, darzů auch an grundt, l²⁶ boden, ackhern, wisen, wein- und paumbgärten, alpen l²⁷ mayesessen, holz und felder, so in besagter graff- l²⁸ unnd herrschafft wür ligen haben, und auch alle und jede l²⁹ deroselben nuzen, früchten, rechten und gerechtikaithen, l³⁰ gewüssen zinsen, gülden¹⁴ und allen andren aigenthafften,

[fol. 3r] l¹ weittenen, begreiffungen¹⁵, auch ein- und zugehörden, wie l² daz nahmen haben soll und mag, nichts ublich darvon l³ ausgenohmmen noch vorbehalten und hindangesezt, also l⁴ und dergestalten, so fern wür oder unsere erben an l⁵ erlegung zinß und capitals auff zihl und tag, wie l⁶ obsteht, saumbsällig erscheinen oder dißer verschreibung in l⁷ ein alt⁷ andern weg nit nachkommen würden, so hatt l⁸ als dan mehr ermelter herr darleicher, desßen erben und l⁹ nachkommen, vollkommen macht und gewalth, auch erlangte l¹⁰ recht die obeingesetzte underpfandt insgesambt oder l¹¹ eines jnsonderhaith, so vil hierzů vonnethen sein möchte, l¹² anzůgreiffen und zů beklagen mitt hefften¹⁶, nöthen¹⁷, l¹³ pfanden, verganthen¹⁸ und also rechtlich zů seinen sichern l¹⁴ handen und gewalth einzůlangen, darauff jnnen haben, l¹⁵ nuzen, niesßen, versezen, verkauffen, jimmer so lang und l¹⁶ vil bis hauptgueth¹⁹, zinß, costen und schaden völlig l¹⁷ entricht und bezahlt worden seindt nach seinem rechten l¹⁸ willen und gueten begnüegen, alles nach der **Graff-** und l¹⁹ **Herrschafften Vaduz und Schellenberg** gebrauch und landts l²⁰ recht, getrewlich und ohne gefärde.

l²¹ Dessen allem zue wahrem urkhundt und bekräftigung l²² so haben wür anfangs be- khenende landtammänner, l²³ landtshauptman, gerichtts geschworne und ganze gem- l²⁴

ainden der **Graffschafft Vaduz** und **Herrschafft Schellenberg** ¹²⁵ mit sonderm fleiß und ernst gebetten und erbetten ¹²⁶ die ersamm und weise herrn **Steffan Panzer** unnd herrn ¹²⁷ **Jacob Schreibern**, alß dermahlen amtstragende landt- ¹²⁸ ammänner mehr besagter **Graff-** und **Herrschafften Vaduz** ¹²⁹ und **Schellenberg**, das sie sowohl für sich selbsten, als

[fol. 3v] ¹ jn all unßerer nahmen jhre gewöhnliche jnnsigel ² öffentlich hiefür getruckht haben in dißem brieff, ³ so geben ist an st. Thomas des heyligen apostels tag, nach ⁴ Christi unßers hailandt und seligmacherß gnaden ⁵ reichen geburth, jm ein tausendt sechßhunderth ⁶ zwey und sechszigisten jahrß.

Landtschreiberey der **Graffschafft Vaduz** und **Herrschafft Schellenberg** daselbsten.

^a *Initiale über 7 Zeilen (7 cm).*

¹ *Stefan Banzer: 1613-1668; Landammann der Grafschaft Vaduz* – ² *Johann Georg Büchel: Landammann der Grafschaft Vaduz, 1666 Landeshauptmann, erw. 1646-1666* – ³ *Johann Georg Wolf: 1619-1683; Landammann der Grafschaft Vaduz* – ⁴ *Jakob Schreiber: Landammann der Herrschaft Schellenberg; erw. 1661-1688* – ⁵ *Jodokus (Jos) Thöny: Landammann der Herrschaft Schellenberg, erw. 1642-†1673* – ⁶ *Sebastian Wagner: Landammann der Herrschaft Schellenberg* – ⁷ «ald(e)(r): oder, vgl. *Lexer Bd. I, Sp. 35* – ⁸ «reiten»: zählen, rechnen, vgl. *Id. Bd. VI, Sp. 1639ff.* – ⁹ *Interesse: Zins* – ¹⁰ «verheften»: Haftung für die auf ein Grundstück versicherte Forderung, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 1062* – ¹¹ «verbie-ten»: als Unterpfand mit Beschlag belegen (Ausdruck des älteren amtlichen Betreibungsverfahrens), vgl. *Id. Bd. IV, Sp. 1873* – ¹² «arrestieren»: (jur.) Beschlagnahme von Sachen zur Sicherung von Forderungen – ¹³ «behaften»: (jmd für etw.) haftbar, verantwortlich erklären, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 1058* – ¹⁴ «Gült»: Grundzins, Rente, Schuldverschreibung auf Grundstücke, Abgabe, Steuer, Schuld, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 285ff.* – ¹⁵ «Begrifung»: Umfang, Inbegriff; Zubehör, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 721f.* – ¹⁶ «heften»: (als Ausdruck der Rechtssprache) Güter Schulden halber mit Beschlag belegen, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 1060* – ¹⁷ «nö-ten»: eine Schuld einfordern, eintreiben; gerichtlich belangen, vgl. *Id. Bd. IV, Sp. 864f.* – ¹⁸ «verganten»: durch Auktion verkaufen, öffentlich versteigern, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 380* – ¹⁹ «Hauptguet»: Kapital, im Gegensatz zum Zinse, vgl. *Id. Bd. II, Sp. 548.*